

"Energiewende Konkret": Vattenfall startet neue Informationsveranstaltung zum Kernkraftwerk Krümmel

Premiere der neuen Informationsveranstaltung „Energiewende Konkret“ in Krümmel: Über 120 Interessierte hatten gestern den Weg nach Geesthacht gefunden und nutzten die Gelegenheit für Fragen rund um den Stilllegungsantrag und das Aufsichtsverfahren. Von Vattenfall standen den Besuchern Dr. Ingo Neuhaus, Geschäftsführer der Vattenfall Europe Nuclear Energy GmbH und Torsten Fricke, Leiter des Kraftwerks Krümmel für Fragen zur Verfügung, von Seiten der Aufsichtsbehörde war Dr. Dr. Jan Backmann, Leiter der Abteilung Reaktorsicherheit und Strahlenschutz des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) nach Geesthacht gekommen.

Wie schon in Brunsbüttel möchte Vattenfall auch in Geesthacht die Anwohner und Nachbarn des Kraftwerks über die gesetzlichen Anforderungen hinaus informieren und den Dialog suchen. „Wir sehen bei unseren verschiedenen Veranstaltungen, dass das Interesse am Kraftwerk groß ist und mit dem nun laufenden Rückbaugenehmigungsverfahren noch weiter steigt. Deshalb haben wir ein neues Format – Energiewende konkret – ins Leben gerufen“, so Pieter Wasmuth, Geschäftsführer der Vattenfall Europe Nuclear Energy GmbH. „Energiewende konkret“ ist aber nur ein Baustein eines ganzen Maßnahmenpakets: Neben den verschiedenen Veranstaltungen vor Ort werden auch Informationen auf einer eigenen Website www.perspektive-kruemmel.de und auf Facebook veröffentlicht.

Vattenfall hat am 24.08.2015 den Antrag auf Stilllegung und Rückbau des Kernkraftwerks Krümmel bei MELUR eingereicht.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Sandra Kühberger, Pressesprecherin, PRA / Media Relations Germany
Telefon +49 30 8182 2323, Fax +49 30 8182 2315, sandra.kuehberger@vattenfall.de

Weitere Informationen über Vattenfall erhalten Sie unter

www.perspektive-kruemmel.de;

www.vattenfall.de/newsroom, <http://blog.vattenfall.de> und http://Twitter.com/vattenfall_de